

An die
Rater Gastronomie und den
Rater Einzelhandel

- *Offener Brief* -



Ratingen, 28. Mai 2013

Offener Brief: Werbesatzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wovon lebt unsere Innenstadt? Was macht sie für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv und zu einem Aushängeschild für Ratingen? – Diese Fragen wären es wert gewesen, in der politischen Diskussion gestellt zu werden. Die Antwort ist klar: Es sind die Geschäfte und gastronomischen Angebote. Leider hat sich eine politische Mehrheit von CDU, Bürger Union, Grünen und Rater Linken dazu entschlossen, diese einfache Wahrheit nicht zur Kenntnis zu nehmen. Die Weigerung, kurzfristige und pragmatische Lösungen hinsichtlich der Werbesatzung für die Innenstadt zu finden, ist für die FDP nicht nachvollziehbar. Unsere Anträge wurden in den politischen Gremien abgelehnt und die von Ihnen und Ihren Interessenvertretungen artikulierten Anliegen als nicht dringlich abgewiesen.

Abgesehen davon, dass Sie als Unternehmer inzwischen Existenzsorgen äußern, ist es aus Sicht der FDP schlicht nicht notwendig, auf weitere, vermeintlich neue „Erkenntnisse“ zu warten. Die Erkenntnisse liegen in Form der praktischen Erfahrungen, die Sie bereits jeden Tag machen, längst vor: Die Werbesatzung hat sich bereits jetzt schon in der Praxis als untauglich, als ein Instrument von Bürokratie- und Regelungswut erwiesen. Hier reichen auch keine kosmetischen Korrekturen, wie sie CDU und Bürger Union in der Diskussion halbherzig beschrieben haben. Die Werbesatzung sollte der Innenstadt ein harmonisches Flair verleihen, stattdessen ist anscheinend ein Instrument verabschiedet worden, das Sie als Händler und Gastronomen massiv zu reglementieren droht und für einzelne Betroffene existenzgefährdende Auswirkungen zu haben scheint. Die FDP hat wiederholt für ein gemeinsames Bündnis von Politik, Wirtschaft und Verwaltung für die Gestaltung einer attraktiven Innenstadt geworben. Es wäre möglich und richtig, bereits jetzt im Dialog mit Einzelhandel, Gastronomie sowie Bürgerinnen und Bürgern in einen Dialog zur Überarbeitung einzutreten, um eine optimierte Satzung zur Verabschiedung nach der Sommerpause vorlegen zu können. Stattdessen regiert mit CDU, BU, Grünen und Linken die Koalition der Uneinsichtigen.

FDP-Ratsfraktion Ratingen
Hannelore Hanning (Fraktionsvorsitzende)

Geschäftsstelle:
Rathaus, Zimmer 10
Minoritenstraße 2-6
40878 Ratingen

Tel: 02102 / 550-1230
Email: fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

Die Entscheidung des Rates, eine mögliche Überarbeitung zu verschieben, ist nun leider getroffen worden. Die Diskussion muss und wird aber weitergehen. Wir möchten das Thema weiter in die Öffentlichkeit transportieren und auch die Bürgerinnen und Bürger einladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Die FDP-Fraktion lädt deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Fraktionssitzung ein. Wir würden uns freuen, wenn auch von Ihrer Seite eine Teilnahme möglich wäre, um im öffentlichen Gespräch die guten Argumente auszutauschen. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein:

Öffentliche Fraktionssitzung der FDP-Ratsfraktion

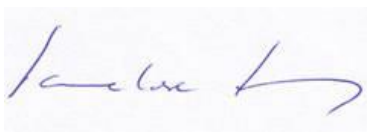
Montag, 03. Juni 2013, 18 Uhr

im „Löwe am Markt“

Marktplatz 10, 40878 Ratingen.

Als Liberale werden wir uns auch weiterhin für einen fairen Interessenausgleich zwischen den verschiedenen Nutzergruppen der Innenstadt einsetzen, der Händler und Gastronomen in ihrer unternehmerischen Freiheit nicht behindert und damit unsere Innenstadt als Einkaufs- und Aufenthaltsraum attraktiv hält.

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Hanning
Fraktionsvorsitzende



Jürgen Stuers
Stellv. Fraktions- und
Stadtverbandsvorsitzender



Tina Pannes
Stadtverbandsvorsitzende